bito 2K Ceramic Beschichtung CB 13

Beschichtungskomponente im bito Ceramic System für höchststrapazierte Böden in öffentlichen und privaten Bereichen

1. Produktvorteile

- höchst strapazierfähiges, keramisches Oberflächensanierungssystem mit den Komponenten: **bito Ceramic Primer CB 11 | bito 2K Ceramic Colorlack CB 12 | bito 2K Ceramic Beschichtung CB 13 | bito 2K Ceramic Topsiegel CB 14**
- optimaler Schutz gegen Gebrauchsspuren, Abnutzung und Abrieb dank 120 Millionen Keramikpartikeln
- höchste Abriebfestigkeit und extremer Durchriebwiderstand
- keine zyklische Ent- bzw. Neubeschichtung mehr nötig
- Steigerung der Kratzfestigkeit und Trittsicherheit (R9-R11)
- Trittsicherheit R10/DIN 51130
- sehr gute Chemikalien- und Desinfektionsmittelbeständigkeit
- geringe Wiederverschmutzung (einfache Reinigung)
- lange Lebensdauer

2. Einsatzbereiche

Die bito 2K Ceramic Beschichtung CB 13 ist eine Komponente des bito Ceramic Sytems und wird grundsätzlich gemeinsam mit der Sytemkomponente bito 2K Ceramic Topsiegel CB 14 verarbeitet. Aufgrund seiner überragenden technischen Eigenschaften ist das bito Ceramic System zur Sanierung fast sämtlicher Altbeläge in öffentlichen und privaten Bereichen einsetzbar: Z. B. auf Bodenbelägen aus Kunststoff/PVC oder Linoleum, auf Designbodenbelägen, Holz- und Parkettböden, synthetischen Kautschukbelägen, Gummi, lackierten Oberflächen sowie freigegebenen mineralischen Böden. Auch zur Veredlung und Erhöhung der Strapazierfähigkeit von Neubelägen einsetzbar.

3. Technische Daten

Materialbasis	2-Komponenten Polyurethanharz und Keramikpartikel
Farbton	transparent
Dichte	1,25 g/cm³ bei 20° C
Konsistenz	flüssig
Verarbeitungstemperatur	15° C - 20° C Boden- und Raumtemperatur, min. 18° C Materialtemperatur
empfohlene relative Luftfeuchtigkeit	55 - 65 %
Gebindegröße / Mischverhältnis	3.000 ml Basismaterial + 300 ml Wasser + 350 ml Härter

Ein Produkt der ... bito

Topfzeit	ca. 2 Stunden, abhängig von der Temperatur
Verbrauch	ca. 65 ml/m² bzw. 50-55 m²/Gebinde
Trocknungszeit bis zum nächsten Beschichtungsschritt	ca. 3 Stunden
Lauffestigkeit des Systemaufbaus	ca. 8 Stunden
Endhärte des Gesamtsystems	chemische Endhärte nach 7-9 Tagen
Trittsicherheit des Gesamtaufbaus nach DIN 51130	R10
Durchriebwiderstand nach DIN EN 13893:2002	μ > 0.45
Haltbarkeit	12 Monate
Lagerung	Kühl, trocken und gut verschlossen bei 5°C - 30°C
Feuchtigkeitsempfindlich	ja
Frostempfindlich	ja

4. Untergrundvorbereitung

Die Oberflächen der zu versiegelnden Böden müssen frei sein von alten Beschichtungen und jeglichen Substanzen, die als Trennmittel wirken können (z. B. Öle, Wachse, Pflegeschichten, Fette etc.).
Elastische Böden müssen mit bito Universal-Grundreiniger BR 230 Aktiv grundgereinigt und Holzböden versiegelungsreif geschliffen sein. Für offenporige, stark saugende elastische Bodenbeläge und Holzuntergründe sowie mineralische Untergründe ist das Vorgrundieren mit dem bito Ceramic Primer CB 11 notwendig, um ein Wegschlagen des Systems zu vermeiden. Bitte das Technische Datenblatt des bito CB 11 beachten. Die Qualität der Untergrundvorbereitung bestimmt in besonderem Maße die Qualität der Endoberfläche.

5. Verarbeitung

Die bito 2K Ceramic Beschichtung CB 13 mindestens 5 Minuten mit einem geeigneten Rührwerk, z. B. mit dem bitool Flügelrührer auf niedriger Drehzahl vermischen. Das Produkt wird mit 5% Wasser verdünnt. Stellen Sie sicher, dass kein keramisches Sediment am Boden des Kübels verbleibt. Um ein Absetzen der Keramikpartikel zu verhindern füllen Sie die Beschichtung in einen sauberes, Gefäß und benutzen einen rostfreien Spatel (oder Holzspatel), um das keramische Sediment vom Boden des Gefäßes aufzubrechen. Leeren Sie die gesamte aufgelöste Keramik-Mischung in den Eimer zurück und beginnen Sie zu rühren. (Achtung: Nicht zu große Keramikreste im Gefäß lassen!)
Nach der Wasserzugabe kommt die Härtekomponente B dazu. Gießen Sie zu diesem Zweck die Komponente B in einem dünnen Strahl in die Beschichtung und rühren sie dabei gute 4-5 Minuten um.
Danach ca. 2-3 Minuten stehen lassen und vor der Verwendung nochmals kurz aufrühren.
Auch bei größeren Unterbrechungen durchaus nochmals kurz umrühren. Dann die Beschichtungsflüssigkeit gleichmäßig mit dem bitool T-Bar Ceramic Schwamm vorarbeiten und mit der bitool Ceramic Walze verschlichten. Gießen Sie nicht mehr Beschichtungsflüssigkeit auf den Boden, als Sie in kurzer Zeit verarbeiten können.

Ein Produkt der ... bito

Danach die behandelte Fläche mindestens 3 Stunden trocknen lassen. Im Anschluss der Trockenzeit bito 2K Ceramic Topsiegel CB 14 auftragen, um den Systemaufbau durch die Versiegelung abzuschließen.

Bitte beachten Sie auch unsere Anleitung für eine perfekte bito Ceramic Oberfläche.

6. Besondere Hinweise

Beachten Sie während des Arbeitsablaufs

Die bito 2K Ceramic Beschichtung CB 13 darf nur im Innenbereich angewendet werden.

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung - es können Störungen der Oberfläche auftreten.

Ausschalten von Heizkörpern - die ungleichmäßige Wärme kann zu einem unregelmäßigen Erscheinungsbild führen.

Schließen Sie alle Fenster und Türen, um Zugluft zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass Sie ein sauberes Tuch, und Schuhüberzieher tragen.

Halten Sie alle Werkzeuge sauber und verwenden Sie die von uns empfohlenen Werkzeuge.

Zusätzliche Hinweise

Alle oben genannten Mengen können aufgrund unterschiedlicher Absorptionskapazitäten des Bodens variieren. Die anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir nach bestem Wissen geben, sind unverbindlich und begründen weder ein Vertragsverhältnis noch irgendwelche Nebenpflichten aus dem Kaufvertrag. Wir empfehlen, unsere Produkte unabhängig auf die Eignung für die vorgesehene Anwendung zu testen. Im Zweifelsfall müssen Eignung und Menge durch Anbringen einer Probenoberfläche überprüft werden. Es gelten unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen. Alle bisherigen Begriffe werden durch dieses Informationsblatt ersetzt!

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127